



Stabilisierung der Milch für die Ad libitum-Tränke der Kälber

## Informationen Ad libitum – Tränke

**Grundidee:** Im Gegensatz zur konventionellen Tränke (morgens und abends mit rationierter Milchmenge) erhalten die Kälber die Milch zur freien Verfügung.

**Vorteile:**

- kein Hungern, kein Uebertrinken
- weniger Verdauungsstörungen, vitalere Kälber
- höhere Tageszunahmen
- rationelleres Tränken

**Nachteile:** Bei sehr tiefen Temperaturen kann die Tränke einfrieren. Die Kälber merken das aber und trinken mehr, wenn die Milch frisch angeboten wird.

**Material:** **Tränkeimer mit Deckel** (Verunreinigungsprophylaxe durch Schmutz und Fliegen).

**System:** *Idealste Variante: **Kälbereinzeltaltung***, 1Tränkeimer pro Kalb (Vorteil: Keine direkte Erregerübertragung über den Nuckel zwischen den Kälbern, gute Kontrolle über die aufgenommene Tränkemenge pro Kalb. ***Gruppenhaltung*** mit 2 Kälber pro Tränkeimer auch möglich, Tränkeimer aber sichern oder von aussen an Buchtenwand hängen, die Kälber können sonst den Eimer aus der Halterung stossen.

**Dosierung:** 5gr Kalb Express pro Liter Milch (1 Messbecher weiss gestrichen = 20gr. pro 4 Liter Vollmilch). Mit Schwingbesen gut umrühren.

**Anwendung:** Die Kolostralmilch wird ohne Kalb Express warm dem Kalb vorgehängt und sollte innerhalb von 3 Stunden aufgenommen werden (3Liter). Der Rest der Kolostralmilch wird mit Kalb Express stabilisiert und vorgehängt. Die weiteren Tränken werden stabilisiert vertränkt. Die meisten Kälber erlernen das selbständige Trinken am ersten Tag.

6-9 Liter werden dem Kalb am Morgen vorgesetzt und am Abend wieder aufgefüllt. Die Reinigung des Tränkeimers erfolgt 1 Mal am Tag. Wichtig: die Tränke sollte nie ganz leer werden.

Im Durchschnitt nehmen die Kälber in den ersten 3Wochen 10 Liter Milch pro Tag auf, es gibt aber auch Kälber die wesentlich mehr und aber auch wesentlich weniger aufnehmen.